

# ROUND TABLE

SLBE-Konferenz 2008

**Softwareentwicklung und  
Public Relations als SL-Seminare**  
Service Learning in nicht-pädagogischen  
Studiengängen

Dipl.-Wirt.-Inf. Michael Beul (Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Softwaretechnik)  
Carina Dickschus M.A. (UNIAKTIV)

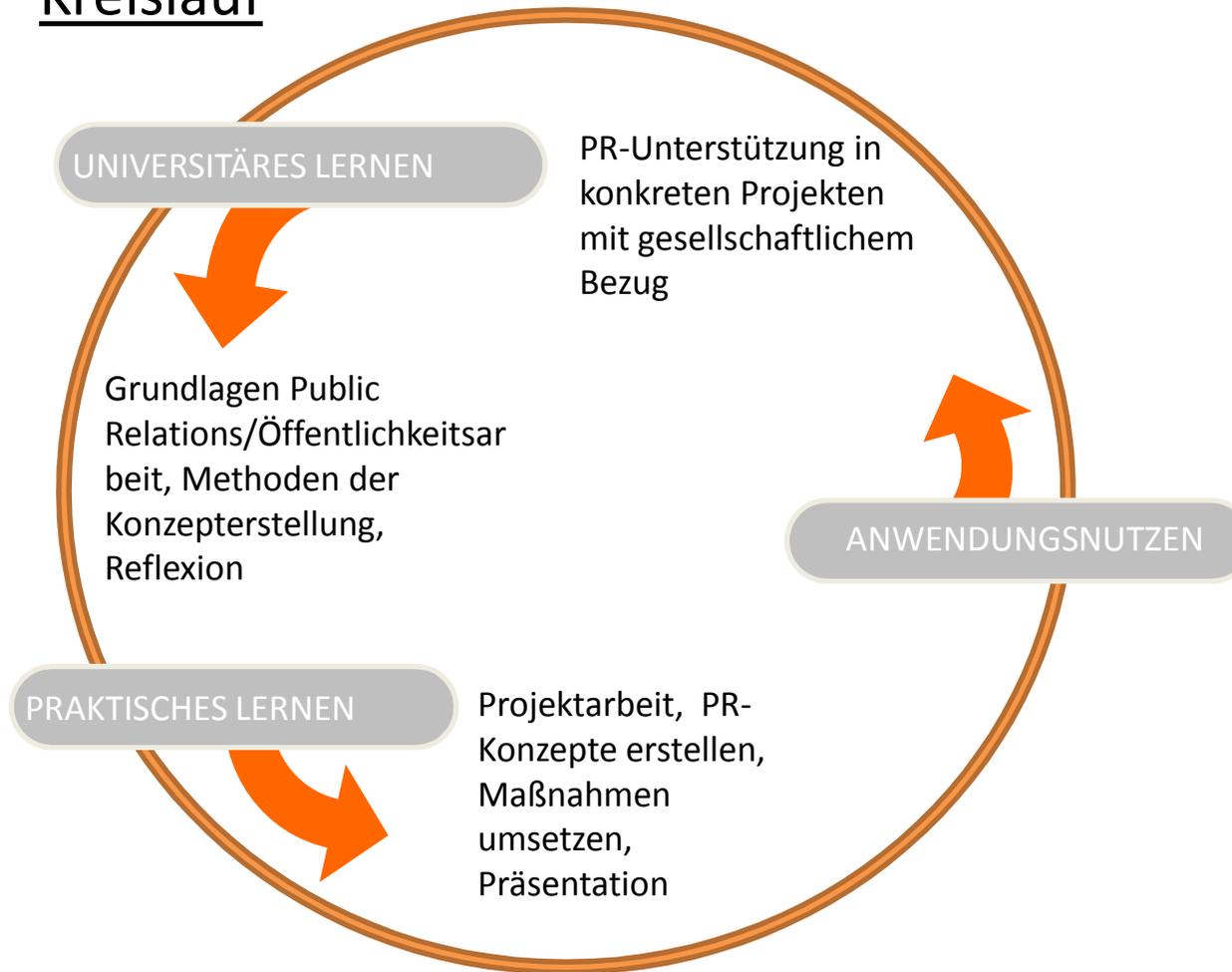


# Öffentlichkeitsarbeit in Institutionen: Know-how und Praxisanwendung

## Inhalt:

- Allgemeine theoretische Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit / PR
- Praktische Anwendung in gemeinnützigen Praxisprojekten

## Kreislauf



## Seminarstruktur (9 Präsenztermine, 9 Wochen Praxisphase)

- Anmeldung, Seminarfahrplan, Einführung
- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
- Vorstellung der Einrichtungen mit ihren Projekten, Gruppenfindung
- Projektarbeit
- Projektarbeit
- Bedarfsgerechter Input, Reflexion über die bisherige Arbeit
- Projektarbeit
- Projektarbeit
- Bedarfsgerechter Input, Reflexion über die bisherige Arbeit
- Projektarbeit
- Projektarbeit
- Bedarfsgerechter Input, Reflexion über die bisherige Arbeit
- Präsentation der Ergebnisse, Abschluss des Seminars

## Curriculare Einbindung:

- Im Ergänzungsbereich der Bachelorstudiengänge angesiedelt
- 3 Credit Points (90 Zeitstunden Workload):
  1. Anwesenheit im Seminar und in der Praxisphase
  2. Abschlusspräsentation
  3. Konzept
  4. Reflexionsbericht
- UNI AKTIV-Zertifikat

Je ca. 30 BA-Studierende unterschiedlicher Studiengänge: Politik, Kulturwirt, Kommedia, Germanistik, Geschichte, Soziologie, Spanisch ...

## Lernziele der Studierenden

- Grundlagenwissen Öffentlichkeitsarbeit
- Praxis Know-how
- Berufsfeld Öffentlichkeitsarbeit
- Berufsrelevante Schlüsselkompetenzen wie Kommunikationsstärke, Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Fähigkeit zum Perspektivwechsel etc..
- Gesellschaftliche Bedürfnisse und Probleme
- Gesellschaftliche Verantwortung

## Unterstützte Einrichtungen:

- HerzDame/HerzBube der Arbeiterwohlfahrt, Essen
- Jugendzentrum Papestraße, Essen
- Philharmonie, Essen
- Bunter Kreis, Duisburg
- Uni-Radio Due
- Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club, Duisburg
- Ehrenamt Agentur, Essen
- RosaMond, Düsseldorf
- Colours of Music, Essen
- Landesarbeitsgemeinschaft Lokaler Medienarbeit NRW, Duisburg
- Asienhaus, Essen

# Impressionen aus dem Seminar



# SERVICE LEARNING IN DER LEHRE



+



Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und  
**Softwaretechnik**  
Prof. Dr. Stefan Eicker

# SERVICE LEARNING EINSATZ



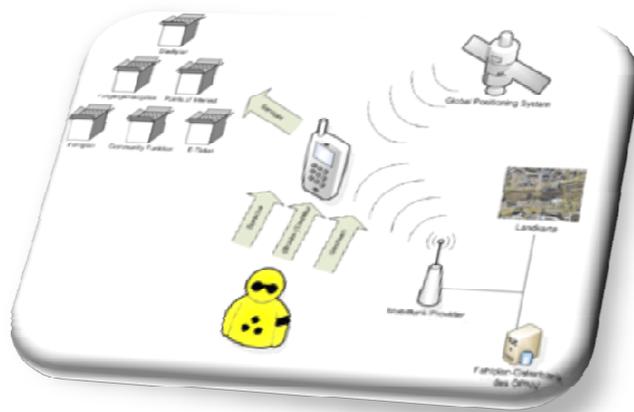
- Die Studierenden-Teams arbeiten selbständig und mit realen Kunden zusammen.
- Die Studierenden engagieren sich gesellschaftlich, kulturell und sozial.
- Das Ergebnis wird sinnvoll eingesetzt.
- Die Kunden bekommen eine Leistung, welche sie sich sonst nicht leisten können.

# SERVICE LEARNING PROJEKTE

- Community-Plattform für Diskussionsgruppen  
(Politischer Salon Essen)
- Barrierefreies Content Management System für behinderte Menschen  
(GLZ Recklinghausen)
- Anwendung für mobile Geräte mit dem Ziel, sehbehinderten Menschen die Navigation im Straßenverkehr zu erleichtern (VISuM)
- Wettkampf-Software für Vereine zur Unterstützung der Durchführung von beliebigen Sportarten und beliebigen Turnierformen  
(Competition.NET)

# SERVICE LEARNING PROJEKT

## VISuM (Visually Impaired Suitable Mobility)



Förderung der Integration von blinden und sehbehinderten Menschen in den Alltag durch die Entwicklung von Software zur mobilen Navigation.

Ziel ist es, sich ohne die Notwendigkeit spezieller Hardware im Straßenverkehr zu Recht zu finden und sich selbständig und uneingeschränkt bewegen zu können.

© UNIAKTIV

Blindenhilfsverein Essen e.V.

software technology

**OLYMPUS**

# SERVICE LEARNING PROJEKT



